



SCIENCE & SOUNDS

WHERE MUSIC MEETS MEDICINE

3RD SCIENCE & SOUNDS CONFERENCE HAMBURG

Musik-basierte Interventionen bei chronischen Erkrankungen

Freitag, 27.11.2026

Fachsymposium

UKE, Erikahaus | W 29

Martinstraße 52, 20251 Hamburg

Samstag, 28.11.2026

Offenes Forum

HfMT Hamburg | JazzHall

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

**Liebe Kolleg:innen, liebe Interessierte und
Freund:innen der Musikmedizin und Musiktherapie,**

die deutliche Zunahme an chronischen Erkrankungen verlangt nach neuen, niederschweligen und effektiven Behandlungsansätzen. Musik-basierte Interventionen aus Musikmedizin und Musiktherapie nehmen die körperlichen und psychosozialen Belastungen in den Blick, die mit chronischen Erkrankungen einhergehen.

„Musik-basierte Interventionen bei chronischen Erkrankungen“ ist deshalb der Titel unserer dritten „Science & Sounds“ Conference in Hamburg. Im Fachsymposium am ersten Tag werden (inter-) nationale Referent:innen aus Medizin und Musiktherapie unterschiedliche Sichtweisen und Behandlungsansätze bei chronischen Erkrankungen vorstellen und miteinander diskutieren.

Der zweite Tag richtet sich auch an die interessierte Öffentlichkeit und wird thematisch mit Einblicken in die transdisziplinäre Forschungstätigkeit des noch jungen *ligeti zentrums* und des *Centrums für Musikmedizin und Musiktherapie am UKE* geöffnet. In Vorträgen und einem Fallforum wird es darum gehen, wie theoretische Ergebnisse aus der Forschung wirksam in die Praxis umgesetzt werden. In Workshops werden Sie interessante praktische Einblicke erleben können. Weiter erwartet Sie ein facettenreiches musikalisches Rahmenprogramm.

So laden wir Sie herzlich ein zu dieser dritten Festival-Conference in Hamburg. Wir freuen uns auf zwei hochinteressante Tage mit spannendem Fachaustausch und neuen Erkenntnissen!

Martin Scherer, Dorothee von Moreau
und Sebastian Debus

Freitag, 27.11.26 | Fachsymposium

UKE, Erikahaus | W 29

Martinstraße 52, 20251 Hamburg

- 09:30 **Registrierung**
-
- 10:15 **Eröffnung**
-
- 10:30 **Chronisch kranker Mensch – chronisch kranke Gesellschaft** (Anne Berghöfer)
-
- 11:00 **Psychische Belastungen und Störungen bei chronischen körperlichen Erkrankungen – was wissen wir aus epidemiologischen Studien?** (Martin Härter)
-
- 11:20 **Arts-based interventions for non-communicable diseases: An Umbrella Review** (Joke Bradt)
-
- 11:40–12:00 **Multimorbidität – eine Herausforderung in der ambulanten Versorgung** (Martin Scherer, Tina Mallon)
-
- Session 1** **Musik-basierte Interventionen bei chronischen Atemwegserkrankungen**
Chair: Dorothee von Moreau
- 13:00 **Atemlos? Nicht ganz – Musiktherapie bei chronischen Atemwegserkrankungen – Eine Einführung** (Hans Klose)
- 13:20 **Postakute Infektionssymptome wie Post Covid und ME/CFS – Klinik und Herausforderungen der Versorgung** (Jakob Johné)
- 13:40 **Stimmlicher Ausdruck als Wirkfaktor in psychosomatischer Musiktherapie** (Holger Selig)
- 14:00–14:30 **Diskussion**
-

Session 2 **Wenn Musik krank macht – chronische Erkrankungen bei Musiker:innen**

Chair: David Baaß

- 15:00 **Muskuloskelettale Beschwerden bei Musiker:innen: Interdisziplinäre Versorgung zwischen Physiotherapie und Pädagogik**
(Alexandra Türk-Espitalier)
- 15:20 **Chronische Stimmbelastungen bei professionell Singenden: klinische Entscheidungswege und interdisziplinäre Behandlung** (Veronika Segler, Jale Papila)
- 15:40 **Chronische psychische Belastung Musizierender** (Claudia Spahn)
- 16:00–16:30 **Diskussion**
-

Session 3 **Musik-basierte Interventionen bei cardio-vaskulären Erkrankungen**

Chair: Sebastian Debus

- 17:00 **Zur Evidenz von Musikinterventionen in der kardiovaskulären Medizin: was ist gesichert?** (Sebastian Debus)
- 17:20 **Musiktherapie in der Kinderkardiologie**
(Sarah Böhmer)
- 17:40 **Eine Healing Soundscape für die Gefäßchirurgie – Implementierung einer Klanginstallation im Operationssaal**
(Pia Preißler)
- 18:00–18:30 **Diskussion**
- 19:00–19:30 **Poster Session: Poster, Wein & Musik**
-

Samstag, 28.11.26 | Offenes Forum

HfMT Hamburg | JazzHall

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

- 09:00 **Ankommen und Begrüßung**
(Dorothee von Moreau,
Sebastian Debus, Martin Scherer)
-
- 09:30 **Super-Power der Töne: Wie Musik auf
das Gehirn wirkt** (Thomas Stegemann)
-
- 09:50 **Music, freedom and wellbeing** (EN)
(Liisa Ketomäki)
-
- 10:10–10:30 **Critical Reflections on Research in Arts
and Health** (EN) (Katarzyna Grebosz-Haring)
-
- 10:50–11:10 **NN**
-
- 11:30–12:30 **Forum Meet the Expert:
interdisziplinäre Fallkonferenz**
Chair und Moderation: Sebastian Debus
-
- 14:00–16:00 **Workshops, Informationsstände
und Round of Experts**
Die Workshops finden im stündlichen
Wechsel statt – Zuteilung zu den
Workshops vor Ort.
- **Vokale Musiktherapie bei chronischen Atemwegs-
erkrankungen – Strukturierte Körperatem- und
Stimmarbeit für Dyspnoe-Management und Nerven-
systemregulation** (Silke Willmann)
 - **Ganzheitlich Singen und Musizieren – eine Erfrischung
für den musikalischen Alltag** (Miriam Blümel)
 - **Healing Soundscapes – Hörraum**
(Goran Lazarevic, Pia Preißler)
 - **Spielend gesund bleiben – Prävention und
Gesunderhaltung für Musizierende aus
physiotherapeutischer Sicht** (Julia Keyser)
 - **Infostand Musiker:innensprechstunde am UKE**
(Lilly Kühn)
 - **Infostand der Musiktherapeutischen Instituts-
und Lehrambulanz des UKE**
-

ORGANISATION

Chair: Prof. Dr. med. Martin Scherer

Co-Chairs: Prof. Dr. E. Sebastian Debus,
Prof. Dr. Dorothee von Moreau



ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

<https://brahms-billroth-stiftung.de>

**Call for Posters bis zum 01.11.2026 an:
musiktherapie@hfmt-hamburg.de**

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte u.a. bei der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft und der Ärztekammer Hamburg beantragt.

VERANSTALTUNGSORTE

UKE, Erikahaus | W 29, Martinstraße 52, 20251 Hamburg

HfMT Hamburg | JazzHall

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg
(Eingang Milchstraße)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Brahms Billroth Stiftung
für Musik-Medizin

Der zweite Tag der Veranstaltung wird durch das interdisziplinäre *ligeti zentrum* unterstützt, das im Rahmen der Bund-Länder Initiative Innovative Hochschule durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und die Stadt Hamburg gefördert wird.